

WM Posen 2009

Rennverlaufs-Analysen

Die FISA ist inzwischen dazu übergegangen, unter worldrowing.com/results database die Ergebnisse der FISA-Meisterschaften - von den Vorläufen bis zu den A-Finals einschließlich 500-m-Zwischenzeiten und -Teilzeiten zu veröffentlichen. Aktive und Experten können damit die gewünschten Daten in großer Breite direkt abrufen.

Die bisherige Darstellung aller WM-/OS-Finals unter rudern.de soll deshalb eingestellt werden, bis auf allgemeine Beobachtungen und einzelne Rennen mit spektakulären oder besonders auffallenden Verläufen. Auf Wunsch/Anforderung von betroffenen Trainern und Aktiven werde ich ihnen jedoch Rennverlaufs-Analysen ihrer Rennen kostenlos zumailen.

Besonders auffallend bei den WM 2009 aus deutscher Sicht:

Die unterschiedlichen Rennverläufe/Taktiken bei den deutschen Goldgewinnern M8+ und M2x.

Der deutsche Achter mit gekonnt offensiver Taktik: Die ersten 500 m mit der schnellsten 500-m-Zeit, die m.W. jemals in einem WM- und OS-Finale erreicht worden ist. Und trotzdem erhebliche Tempoerhöhung auf den letzten 500 m, eine komplett gelungene Offensivtaktik.

Der deutsche Doppelzweier dagegen am Start zurückhaltend, mit fast gleichmäßigem Rennverlauf, bei 500 m lag GER noch an fünfter Stelle, fuhr dann aber auf den folgenden drei 500-m-Abschnitten jeweils die kürzeste Zeit. Starker Endspurt. Gleiche Taktik des Doppelzweiers auch im Vorlauf und Halbfinale.

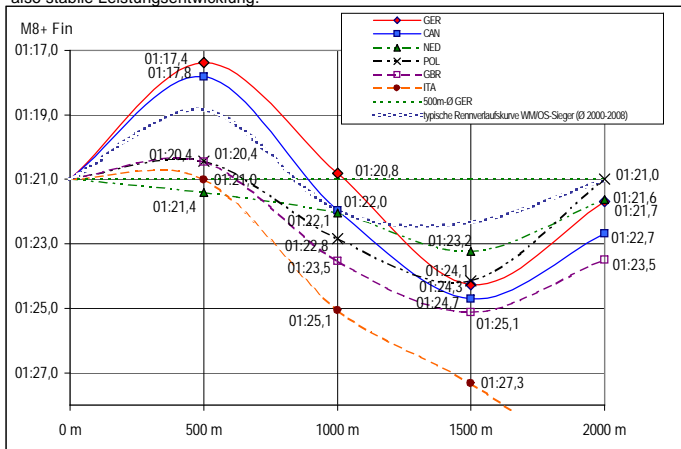
Beide Mannschaften hatten Erfolg mit unterschiedlichen, offensichtlich für sie am besten passenden Taktiken.

Beurteilung der Rennzeiten:

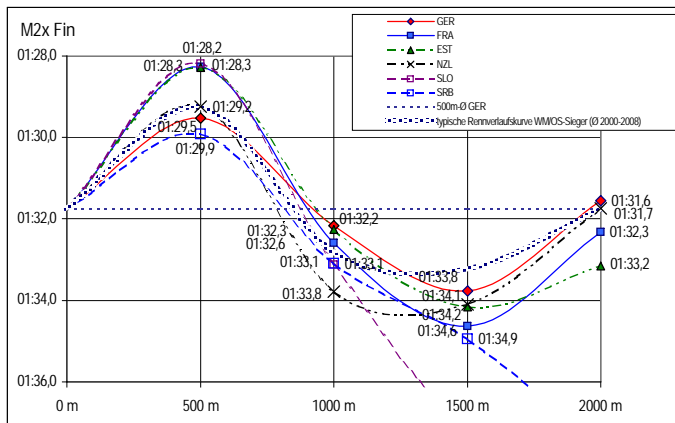
"Nur" eine Weltbestzeit (M1x) trotz Schiebewind vor allem am 2. Finaltag. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass besonders auf der zweiten Streckenhälfte die Bootsgeschwindigkeit durch störende Wellen z.T. deutlich beeinträchtigt wurde. Umso beachtlicher die WBZ gerade im Einer.

Beachtlich auch die Rekordzeit des deutschen Achters (1:17,37 min) auf den ersten 500 m.

Im übrigen entsprechen die Zeiten weitgehend denen der WM 2006 Eton bei ähnlichen Windverhältnissen, also stabile Leistungsentwicklung.



Boat	500 m	1000 m	1500 m	Finish
GER	1:17.37 (1)	2:38.19 (1)	4:02.45 (1)	5:24.13
CAN	1:17.81 (2)	2:39.78 (2)	4:04.48 (2)	5:27.15
NED	1:21.41 (6)	2:43.46 (4)	4:06.70 (3)	5:28.32
POL	1:20.43 (3)	2:43.27 (3)	4:07.41 (4)	5:28.40
GBR	1:20.45 (4)	2:43.99 (5)	4:09.11 (5)	5:32.61
ITA	1:21.02 (5)	2:46.09 (6)	4:13.42 (6)	5:43.58



Boat	500 m	1000 m	1500 m	Finish
GER	1:29.53 (5)	3:01.70 (4)	4:35.47 (2)	6:07.02
FRA	1:28.26 (2)	3:00.85 (2)	4:35.49 (3)	6:07.82
EST	1:28.28 (3)	3:00.54 (1)	4:34.70 (1)	6:07.86
NZL	1:29.24 (4)	3:03.03 (6)	4:37.13 (4)	6:08.87
SLO	1:28.19 (1)	3:01.32 (3)	4:38.37 (6)	6:15.10
SRB	1:29.92 (6)	3:03.01 (5)	4:37.95 (5)	6:15.52